

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

LinZ
verändert

30. Mai 2014

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: April: 8 – 19 Uhr, ab Mai: 7:30 – 19:30 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis, Vorträge:
€ 5,-, Wort & Klang: € 9,- bzw. € 15,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-.
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Lasset den Sommer beginnen!

Im Nu ist der Frühling verflogen, denn Anfang Juni beginnt der meteorologische Sommer. Wobei: heuer hat er eigentlich schon vor gut zwei Wochen begonnen. Man spricht nämlich vom **phänologischen Sommerbeginn** – genauer gesagt vom **Frühsommer** – wenn die Blütezeit des Holunders (*Sambucus nigra*) einsetzt, und das war im Linzer Raum bereits Mitte Mai der Fall. Jetzt ist er schon wieder am Verblühen...



Riesen-Zierlauch *Allium giganteum*-Hybride „Globemaster“ –
ein Blickfang im Eingangsbereich

Im Frühsommer haben, genauso wie im Hochfrühling, sehr viele Pflanzen ihre Hauptblütezeit. Meist handelt es sich um Stauden (= krautige mehrjährige Pflanzen, die im Boden überwintern), aber auch viele holzige Pflanzen, wie etwa Sträucher. Wir nähern uns ja dem Sonnenhöchststand, die Tage sind lang, die Temperatur im Allgemeinen angenehm, die Frostgefahr ist gering und blütenbestäubende Insekten sind reichlich vorhanden – beste Bedingungen also, um die für Pflanzen überlebenswichtigen „Geschäfte“ zu verrichten: wachsen, sich vermehren (blühen und fruchten) sowie Reserven für das nächste Jahr einlagern. Wir Menschen sind Nutznießer dieser biologischen Vorgänge, indem wir die Pflanzen während dieser Periode ernten und uns davon ernähren (Kräuter, Gemüse, Früchte) oder uns schlicht an ihnen erfreuen, indem wir beispielsweise den in voller Blüte stehenden Botanischen Garten genießen.

Dem Genuss sollte nichts im Wege stehen. Das Einzige, was Sie tun müssen: den Botanischen Garten besuchen, was ich Ihnen mit diesem Newsletter ans Herz legen möchte! Was erwartet Sie? Im Eingangsbereich sind es die prächtig in Blüte stehenden Fuchsien und ein richtiger „Eyecatcher“: die großen blauen Kugeln des Riesen-Zierlauchs *Allium giganteum* 'Globemaster' - jedes Jahr eine Sensation. Am Weg in das Innere des Gartens springen die prächtigen **Stauden-Pfingstrosen** ins Auge, die heuer pünktlich zu Pfingsten voll in Blüte stehen. Etwas kleiner, aber nicht minder prachtvoll leuchten unterschiedliche Nelkenarten, darunter die Pfingst-Nelken (*Dianthus gratianopolitanus*) und Sonnenröschen (*Helianthemum*) aus den Beeten hervor, die im spannenden Kontrast mit tiefblauen Ritterspornen (*Delphinium*) und Geranien stehen.



Bart-Iris (*Iris barbata*) im Steppengarten
in voller Blüte

Unbestrittener Höhepunkt ist zurzeit die erste Blühwelle im **Rosengarten!** Man taucht förmlich in ein Blütenmeer, wenn man die Pergola bei der Sitzterrasse betritt, die in Hülle und Fülle von bunten Kletterrosen überzogen ist. Auch Strauchrosen, Englische Rosen und Pernetrosen stehen um nichts nach. Die optischen Eindrücke werden ergänzt durch den zarten Rosenduft, der die BesucherInnen umgibt. Schließlich seien noch die wunderbaren **Schwertlilien** erwähnt, die einerseits auf feuchtem Boden beim Teich bei der Gartenbühne stehen (*Iris sibirica* und *Iris pseudacorus*) oder im Trockenen im Steppengarten (*Iris barbata* *Elatior*-Hybriden).

Der Botanische Garten ist das ganze Jahr einen Besuch wert, aber besonders jetzt zeigt er sich von seiner schönsten Seite. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Sonderausstellung in Kooperation mit Faserschmeichler? Geschichte und Alltag der Baumwolle. Do, 29. Mai bis S, 12. Oktober

Die sommerliche Hauptausstellung des heurigen Jahres zum Thema Baumwolle ist eröffnet. Im Ausstellungshaus werden viele interessante Informationen geboten, wie etwa die Bedeutung der Kulturpflanze für die Menschheit, die Geschichte des Baumwoll-anbaus, Aspekte des globalen Handels, Umwelt- und soziale Probleme, Verarbeitung, Produkte und mögliche Alternativen wie zum Beispiel biologisch produzierte Baumwolle und fair gehandelte Bekleidung. Außerdem haben wir ein Baumwollfeld mit 10 verschiedenen *Gossypium*-Arten angelegt, wo man beobachten kann, wie sich die Pflanzen entwickeln.



FASERSCHMEICHLER?
Geschichte und Alltag der Baumwolle

**Ausstellung
in Kooperation
mit Südwind OÖ**

Donnerstag, 29. Mai bis
Sonntag, 12. Oktober
Eröffnung: Mittwoch, 28. Mai, 18 Uhr
Botanischer Garten: Kalthaus
täglich geöffnet von 8 - 17 Uhr

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

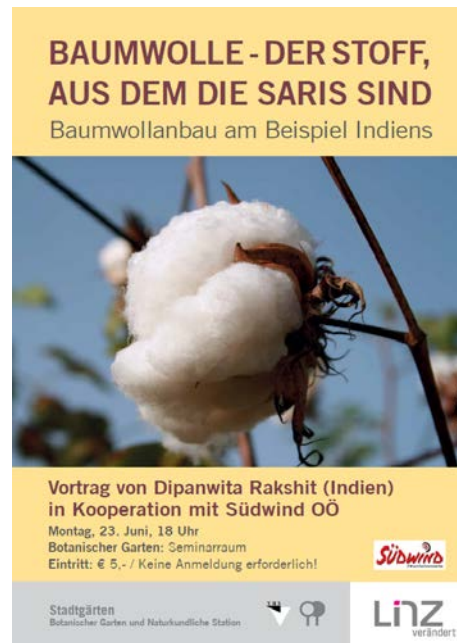
Zur Ausstellung gibt es auch ein interessantes **Rahmenprogramm:**

Vortrag:

Dipanwita Rakshit (Indien): Baumwolle – der Stoff, aus dem die Saris sind. Baumwollanbau am Beispiel Indiens. Montag, 23. Juni, 18 Uhr

Baumwolle ist in Indien mehr als ein Wirtschaftsfaktor, mehr als ein Exportartikel. Baumwolle ist in Indien seit Jahrtausenden in Kultur und Spiritualität verwurzelt - anders als in Europa, wo Baumwolle eigentlich eine recht neomodische Erfindung ist und wesentlich mit Industrialisierung und Kolonialisierung verknüpft ist, während wohl eher Fasern aus Leinen, Flachs oder Wolle unser kulturelles Erbe prägen. Dipanwita Rakshit ist studierte Biologin, gebürtige Inderin, dipl. Entspannungstrainerin, Babymasseurin und Trainerin für Ayurveda und Yoga und eine der wenigen, die traditionelle indische UND westliche Ausbildung und Erfahrung vereint.

Im Vortrag verbindet sie Eindrücke über die Kultur der Baumwolle in und für Indien mit der wirtschaftlichen Bedeutung und auch den sozialen und ökologischen Problemen, die seit der Industrialisierung der Verarbeitung und auch der Landwirtschaft für die indischen Bauern eine massive Bedrohung geworden sind. Nicht ohne Grund wählte Mahatma Gandhi für seinen Widerstand gegen die Kolonialmacht England die Baumwolle und das Spinnrad als Symbol des gewaltlosen Widerstandes. Als Vorbild für alle Inder spann er seine Baumwolle selbst und rief dazu auf, keine billigen Baumwollstoffe aus England zu kaufen.



**BAUMWOLLE - DER STOFF,
AUS DEM DIE SARIS SIND**
Baumwollanbau am Beispiel Indiens

Vortrag von Dipanwita Rakshit (Indien)
in Kooperation mit Südwind OÖ
Montag, 23. Juni, 18 Uhr
Botanischer Garten: Seminarraum
Eintritt: € 5,- / Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Linz
verändert

Der Konzertsommer beginnt! Wort & Klang im Juni

Manche Leute sagen, es handelt sich um eine der schönsten Openair-Bühnen Österreichs. Der Konzertsommer im Botanischen Garten hat sich mittlerweile sehr gut etabliert und wird gerne angenommen. Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend inmitten blühender Pflanzen, zwitschernder Vögel und quakender Frösche ein Konzert zu erleben...

Country Swingers. 30 Jahre und schon etwas leiser. Virtuose Highlights der „American Music“ Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr

Die "Country Swingers"-Formation wurde im Jahr 1981 in Linz gegründet und wurde sehr schnell eine der gefragtesten Bands in diesem Genre. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (zweimal Band des Jahres, zweimal Musiker des Jahres und beste CD des Jahres), entwickelte sie sich zu einem äußerst kreativen und interessanten Klangkörper. Virtuose Highlights der "American Music" garniert mit Rockklassikern im Country Music Sound sowie originelle solistische Passagen und parodistische Einlagen sind das Markenzeichen der Country Swingers. lustig - spannend - virtuos - die "Country Swingers".
www.countryswingers.com



COUNTRY SWINGERS
30 Jahre und schon etwas leiser

VIRTUOSE HIGHLIGHTS DER „AMERICAN MUSIC“
Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr Botanischer Garten: Gartenbühne
Eintritt: € 9,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich

Stadtgärten
Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

LINZ AG
www.linzag.at | *Linne bestes betriebs*

linz
verändert

„Horch wie es singt und klingt im Garten!“ – Blumenliederabend der Gesangsklasse der Bruckner- Universität Linz - Leitung: Prof.ⁱⁿ Christa Ratzenböck Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr

Der Frühling, die Natur haben die Komponisten immer schon inspiriert. Der Blumenliederabend wird den Pavillon und den Park des Botanischen Gartens mit Liedern und Duetten von Mendelssohn, Schumann, Schubert und Dvorak verzaubern. Kleinode, wie „Das Veilchen“ oder „Das Heidenröslein“ fehlen dabei nicht, es wird aber auch Witziges und Humoreskes aus der Gartenwelt präsentiert werden. Auf einen launigen, lauen Sommerabend kann man sich freuen.



**„HORCH WIE ES SINGT
UND KLINGT IM GARTEN!“**

Blumenliederabend der Gesangsklasse der Bruckner Universität Linz unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Christa Ratzenböck
Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr / Botanischer Garten: Gartenbühne
Eintritt: € 2,- / Karten sind nur am Veranstaltungstag erhältlich.

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Kreativangebot:

Die Schule des Sehens. Workshop Botanische Illustration mit Mag. Alois Wilfling.

Freitag, 13. Juni, Samstag, 14. Juni, jew. 9:00 – 16:00 Uhr



DIE SCHULE DES SEHENS

Workshop Botanische Illustration mit Mag. Alois Wilfling im Botanischen Garten

Freitag, 13. bis Samstag, 14. Juni 2014, jeweils 9 - 16 Uhr
Mind. 8, max. 16 TeilnehmerInnen
Kosten: € 110,- (€ 90,- für SchülerInnen und Studierende)
Infos und Anmeldungen: 0676/544 88 24 oder alois.wilfling@utanet.at

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Der Sommer beginnt gerade erst richtig. Die ersten richtig warmen Tage lassen das Laub an den Bäumen voll ausreifen. Genau zu diesem Zeitpunkt treffen wir uns in Linz zum Zeichnen und Malen! An zwei Tagen widmen wir uns der Illustration von Pflanzen aus dem Botanischen Garten. Wir erfahren Faszinierendes über die Botanische Illustration, erproben unterschiedliche Techniken und werden unsere Ergebnisse in einer kleinen Ausstellung präsentieren.

Info: Mind. 8, max. 16 Teiln., Kosten: € 110,- (€ 90,- für SchülerInnen und Studierende). Keine Grundkenntnisse erforderlich. Infos und Anmeldungen: 0676/544 88 24 oder alois.wilfling@utanet.at

Entspannungsangebot:

Klangreise im Garten – entspannen, träumen, genießen für Körper und Seele. Mit Johanna M. Haslinger.

Freitag, 13. Juni und Freitag, 25. Juli, jew. 17 – 18:30 Uhr

Klang - Nahrung für Körper, Geist und Seele! Entspannen, Träumen, Lauschen, Auftanken, Sein... Den KÖRPER in eine harmonische Schwingung bringen und dadurch die Selbstheilungskräfte aktivieren. Den GEIST berühren und sich an die spirituelle Ganzheit erinnern. Die SEELE berühren und im Frieden sein. Mit verschiedenen Klanginstrumenten und meiner Stimme male ich intuitiv ein schwingendes "Klangbild". Währenddessen nehmen die TeilnehmerInnen eine entspannte Position im Liegen oder Sitzen ein.

Info: Unterlagsmatte mitbringen. Keine Anmeldung erforderlich! Infos: 0660/760 74 11 oder johma@gmx.at. Teilnahmebeitrag je Termin: € 18,- (inkl. Eintritt in den Botanischer Garten)



KLANGREISE IM GARTEN -
entspannen, träumen, genießen für Körper und Seele
mit Johanna M. Haslinger

Freitag, 13. Juni und 25. Juli, 17 - 18.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: jeweils € 18,- / Keine Anmeldung erforderlich!
Infos: 0660 / 760 74 11, johma@gmx.at, www.johma.at
Botanischer Garten: Freiland

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Weitere Kreativ- und Entspannungsangebote im Juni:

- **Der Garten als spiritueller Ort. Sitz- und Gehmeditation.** Montag, 2. und 16. Juni, jeweils 17 Uhr (nur bei Schönwetter)
- **Nia – getanzte Lebensfreude. Mit Mag^a.Elke Weindl**
Dienstag, 3. Juni, 17:30 Uhr
- **Achtsamkeit & Selbstorientierung durch die Symbolik der Natur. Erlebnis-Spaziergänge mit Dipl.-Designerin Sabine Schulz.**
Donnerstag, 5. Juni, 18:00 Uhr
- **Heimische Pflanzen bestimmen. Bestimmungsübungen im Freiland mit Dr. Katja Hintersteiner.**
Samstag, 14. Juni, 9:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie spezielle Hinweise (Anmeldungen und Tarife) zu den jeweiligen Veranstaltungen! Siehe:
www.linz.at/botanischergarten

Gartenpraxis:

**Führung durch die Kakteensammlung mit Pflegetipps.
Dienstag, 17. Juni, 14 Uhr**

Kakteen gelten als beliebte und einfach zu haltende Zimmerpflanzen, weil sie die Trockenheit in den Wohnungen meist gut vertragen. Trotzdem sollten einige Dinge beachtet werden, wenn man Erfolg mit diesen stacheligen Gesellen haben möchte. Unser Spezialist für Kakteen Clemens Füßl, gibt dazu wertvolle Praxistipps.

Führung durch die Kakteensammlung
mit Pflegetipps

Dienstag, 17. Juni, 14 Uhr / Eintritt: € 5,-
Botanischer Garten: Kakteenhaus / Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtgärten
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LINZ
verändert

Kreativangebot:

Naturfotografie-Workshops mit Herbert Köppel.

Sonntag, 22. Juni: Makrofotografie

Sonntag, 27. Juli: Vom digitalen Negativ zum Fineart-Print
jeweils 8:30 – 19:00 Uhr

Ziel des Workshop Kreative Makro- und Pflanzenfotografie ist es, nicht immer nur "knackscharfe" Bilder zu machen, sondern wir werden uns mehr der Erstellung von ästhetischen, abstrakten und künstlerischen Abbildungen der Pflanzen im Botanischen Garten widmen. Statt scharfer Motive sollen verschwommene und verträumte Bilder den Betrachter Ihrer Fotos in den Bann ziehen und sein Vorstellungsvermögen herausfordern.

Entdecken Sie an diesem Tag den Botanischen Garten Linz mit neuen Sichtweisen und lassen Sie uns mit Licht malen. Motive gibt es mehr als genug im schönsten Botanischen Garten Österreichs. Dieser Workshop soll Ihnen helfen, die Fesseln der klassischen Nah- und Makrofotografie abzustreifen, doch ohne etwas Logik geht es auch hier nicht. Bevor wir im fotografischen Umfeld des Gartens unserer Kreativität freien Lauf lassen erhalten die Teilnehmer eine Einführung in das ABC der Bildgestaltung, danach wird es für Sie leicht sein durch den Einsatz von Ausschnitt, Kontrast und gezielter Schärfe/Unschärfe ästhetische und künstlerische Pflanzenfotos zu schaffen. Damit sind Ihre ersten Schritte auf dem Weg der künstlerischen Nahfotografie gemacht und die von den Teilnehmern gemachten Kunstwerke werden wir dann gemeinsam in einer intensiven Bildbesprechung analysieren.



Info: Erforderliche Ausrüstung: Trittsicheres Schuhwerk, Regenschutz, eigene Kamera, Makroobjektiv oder Objektiv mit Makrofunktion Tele- und Weitwinkelobjektiv, ideal wäre eine D-SLR oder spiegellose Systemkamera, Stativ, Kabel- oder Fernauslöser. Falls vorhanden Polfilter! Der Workshop findet auch bei leichtem Regenwetter statt!

Kosten: 179 Euro, mind. 4, max. 8 Teilnehmer. Anmeldungen unter www.naturfotoworkshop.at